

Rieser Tageblatt



und Anzeiger (Elbblatt und Anzeiger).

Telegraphische Adressen:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Vertriebspreis
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbna.

Nr. 104.

Donnerstag, 7. Mai 1914, abends.

67. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pf. Nach Monatsabonnements werden angenommen. Einzelnummern für die Nummer des Abgabebetages bis vorwärts 9 Uhr ohne Gebühr. Preis für die Einzelpostene 48 zum dritte Postenzeit 18 Pf. (Zustellpreis 12 Pf.) Zeitrauben und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif. Notationsdruck und Verlag von Rauer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Poststraße 52. — Für die Redaktion verantwortlich: Kurtur Hägel in Riesa.

In Riesa (Amtshauptmannschaft Gröbna) ist die **Mauls und Klauenseuche** ausgebrochen. Dresden, den 6. Mai 1914. 25 h II V
Ministerium des Innern. 2871
Auf Blatt 508 des hiesigen Handelsregisters, die Firma Carl Ficker & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Strebs, betreffend, ist heute eingetragen worden: Die Firma lautet künftig: **Strebsler Dampfzucker- & Gabelwerk**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Riesa, den 6. Mai 1914.
Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.
Mit Genehmigung der Königlich Amtshauptmannschaft Großenhain wird wegen Aufbringung von Massenschutt der Kommunikationsweg von **Glaubitz nach Cöllnitz** für den Fahrverkehr vom 11. bis mit 16. Mai d. Jahres gesperrt und inzwischen auf die **Glaubitz-Weidenhainer Straße** bezw. über **Radevitz** verwiesen. Das unbefugte Befahren des gesperrten Weges wird nach § 366¹⁰ des Reichsstrafgesetzbuchs bestraft. Glaubitz, am 7. Mai 1914. Der Gemeindevorstand.

Sparkasse Riesa. Fernruf Nr. 29.
Einlagenbestand: 13 Millionen Mark.
3 1/2 Prozent. Verzinsung der Einlagen vom Tage der Einzahlung ab bis zum Tage der Rückzahlung.
Mündelsichere Kapitalanlage unter Garantie der mit ihrem gesamten Vermögen haftenden Stadtgemeinde.
Gewährung von Darlehen auf Grundstücke, Wertpapiere und Sparkassen Einlagebücher.
Sofortige Erledigung schriftlicher Aufträge. Unbedingte Verschwiegenheit über alle Geschäftspostulante sowohl Behörden wie Privaten gegenüber.
Montags bis Freitags: 8—12 und 2—4 Uhr
Sonnabends 8—2 Uhr.
Giro-Kasse des Verbandes sächs. Gemeinden. Kostenlose Überweisungen.

Vertikales und Sächsisches.
Riesa, den 7. Mai 1914.
— Am Sonntag, den 10. Mai, findet hier ein **Gesamtgastspiel** auswärtiger Künstler statt. Diese „Künstlerspiele“ stehen unter der Leitung der Riese-Werke, neben dieser Wiener Künstlerin werden bei der Aufführung mit der erste Violoncellist des Berliner Lustspielhauses **Gustav Rudolph**, **Erudite Rosen** vom Lessingtheater, **Geinrich Bredow** vom Residenztheater Berlin. Zur Aufführung kommen folgende moderne Einakter: 1. „Gäste, die man nicht begehrt“, ein heiteres Spiel von **Ludwig Fulda**. 2. „Kameraden“, Lustspiel von **P. Hansen**. 3. „Letzte Begegnung“, eine Abschiedsszene in acht Minuten von **J. Molnár**. 4. „Kocher ist süß“, Separé-Schwank von **Kocher de Fleurs**. Das Ensemble gastierte bis jetzt, wie uns mitgeteilt wird, mit größten Erfolgen in Bremen, Stettin, Albeck, Kiel, Hannover, Magdeburg, Weimar usw.

Reihen 29598,37 M. bei 127283 Einwohnern abliefern. Auf 100 Einwohner entfielen bei der Verteilung im Großenhainer Bezirk 21,08 M., im Döbener Bezirk 31,368 M. und im Riesaer Bezirk 23,25 M. Hier stand unter allen Bundesbezirken **Altenhain** mit 38,97 M. an höchsten und **Leipzig** mit 9,019 M. an niedrigster Stelle. Das Präsidium macht bekannt, daß noch **Blumen** und **Konten** vorhanden sind und bittet die Bundesvereine, bei Veranlassung von Festlichkeiten solche zu verwenden, damit auch die Restbestände aufgebraucht werden und der **Wohlstand** zweckentsprechende Verwendung finden könne.
— Für die **Deutsche Jugend** sind seit drei Jahren zu Pfingsten und Ostern mehrtägige **Wanderungen** unternommen worden. Zu Pfingsten soll das Ziel das **Weiße Hirtental** (Kaiserslautern) und **Burggrüne Frauenstein** sein; **Abreise** Pfingstsonnabend, **Rückkehr** am zweiten Feiertag. Neben den **Geländespielen**, **Kürzeren Wanderungen** und anderen regelmäßigen **Veranstaltungen** (Wehrkraftabende) sind solche **Wanderfahrten** besonders geeignet, den Körper zu kräftigen, die Sinne zu schärfen, **Geist und Gemüt** anzuregen und damit die **Jugend zu fördern**.

besonders auch nach **Böhmen** sind mit enthalten, ferner die Fahrpläne der sächsischen **Automobillinien**, **Postkutschen**, **Drahtseil-, Schwabe-, elektrischen Ueberland-Bahnen** neben denjenigen der **Sächsisch-Böhmischen Dampfeschiffahrts-Gesellschaft**. Der Preis beträgt **25 Pf.**
— Bei der heutigen letzten Ziehung der **Landeslotterie** entfiel die **Prämie** von **300 000 Mark** mit einem Gewinn von **50 000 Mark** auf Nr. **45 627**, in die **Kollektion** von **Richard Dietrich** in Leipzig.
Jschölla. Ihr **50 jähriges** Bestehen feiert heute die **Firma Moritz Müller**, **Möbelfabrik** und **Sägenwerk**. Der jetzige Inhaber ist **Hermann Müller**.
Vonmaja. Das Konzert zum **Fest des Volksmannentums** am vorletzten Sonntag hat einen **Reinertrag** von **211,10 Mark** ergeben. Die **Musik** ist sehr **hübsch**. Eine **Dame**, in deren Hause **Robert Boltmann** viel als **Freund** verkehrt hat, **Frau Josefine von Floß-Rehnersberg** in **Budapest**, hat an den **Vorsitzenden** des **Volksmannentumauschusses**, **Herrn Bürgermeister** **Benddorf**, **100 Kronen** gesandt. — Der **Rückgang** der **Schülerzahl** an unseren **Schulen** war in den letzten Jahren — **seit 1910** — eine **auffallende** Erscheinung; **übrigens** wurde eine **gleiche** Wahrnehmung auch in anderen **Städten** gemacht. An unseren **Schulen** betrug die **Schülerzahl** **Ostern 1910** **864** und **Ostern 1913** **noch 774**. In diesem Jahre ist zum **ersten Male** wieder eine **Zunahme** der **Schülerzahl** zu verzeichnen und zwar betrug diese **820**, davon **334** in der **zweiten** und **296** in der **ersten** **Bürgerschule**. Die **Zahl** der **Fortbildungsschulen** ist sich im **allgemeinen** **gleichgeblieben**; auch in der **höheren** **Fortbildungsschule** hat sich trotz **Einführung** eines **3 jährigen** **Kurses** die **Schülerzahl** nur **unwesentlich** **verändert**.

— Die **Imker** der **Amtshauptmannschaft Großenhain** halten nächsten **Donnerstag**, den **10. Mai**, **nachmittags 8 Uhr** im „**Roten Haus**“ in **Großenhain** eine **Verbandsversammlung** ab, in welcher der **1. Vorsitzende** des **Landesvereins**, **Herr Lehrer Lehmann-Kausch**, einen **Vortrag** über „**Die Verjüngung der Biene**“ halten wird.
— **Se. Majestät** der **König** hat bestimmt, daß der bei der **Kavallerie** lose um den **Hals** geführten zu tragende **Halfterriemen** wie **bisher** aus **seitigarem** **Leder** **herzustellen** ist. Die **Trageweise** des **Halfterriemens** gilt für **Offizierspferde** und **Dienstpferde** der **Kavallerie**. Für **Offiziere** der **übrigen** **Truppen** wird diese **Trageweise** des **Halfterriemens** **freigestellt**. Der **am Ende** des **Riemens** **einzumachende** **Karabinerhaken** ist **möglichst** so zu **wählen**, daß er **sich** an **Rücken**, die **nicht** mit **Stangen** oder **Ringen** versehen sind, durch die **dann** vorhandenen **Röhren** hindurchgehen läßt. Ist dies **nicht** **angänglich**, so ist zur **Befestigung** des **Riemens** der **Anbindeband** zu **benutzen**.
— **Wie** man aus **Berlin** **mittelt**, sind **gegenwärtig** **Hundertmarkscheine** in **größeren** **Umläufen**, die **als** **Kellamausdruck** den **Stempel** **ausländischer**, **namentlich** **Schweizerischer**, **Hotels** **tragen**. Während diese **Scheine** im **freien** **Verkehr** **bisher** **nicht** **beanstandet** **wurden** sind, hat die **Bank** des **Berliner** **Rosens-Bereins** die **Annahme** **derartiger** **Banknoten** mit der **Begründung** **abgelehnt**, daß **bei** **Zahlung** an die **Reichsbank** dieses **Institut** die **mit** **Kellamausdruck** versehenen **Hundertmarkscheine** **behaft** **näherer** **Prüfung** **zunächst** **einbehält**. Da diese **Prüfung** **mehrere** **Wochen** in **Anspruch** **nehmen** **kann**, bevor die **Erlösung** **seitens** **der** **Reichsbank** **erfolgt**, **erschließt** **Vorsicht** **bei** **der** **Annahme** **der** **mit** **Kellamausdruck** versehenen **Scheine** **geboten**.
— Die **Maul- und Klauenseuche** ist in **Riesa** (**Amtshauptmannschaft Gröbna**) **ausgebrochen**.
— Von den **Taschenfahrplänen** „**Der Sächsische**“ und „**Der Neue Stern**“ liegen die **Sommer-Ausgaben** **wiederum** in **vollständig** **neuer** **Bearbeitung** **vor**. Bei einem **Umfang** von **256** **Seiten** enthalten sie **nicht** **nur** **sämtliche** **sächsische** **Fahrpläne** **nebst** **allen** **Anschlüssen**, **sondern** sie **tragen** **auch** **den** **preussischen** **usw.** **Verkehr** **Rechnung**, **indem** **alle** **auf** **die** **sächsischen** **Stüge** **anschließenden** **Verbindungen** **aufgenommen** **sind**. **Fast** **alle** **Linien** **nach** **Thüringen**, **Mitteldeutschland**,

— Die **Maul- und Klauenseuche** ist in **Riesa** (**Amtshauptmannschaft Gröbna**) **ausgebrochen**.
— Von den **Taschenfahrplänen** „**Der Sächsische**“ und „**Der Neue Stern**“ liegen die **Sommer-Ausgaben** **wiederum** in **vollständig** **neuer** **Bearbeitung** **vor**. Bei einem **Umfang** von **256** **Seiten** enthalten sie **nicht** **nur** **sämtliche** **sächsische** **Fahrpläne** **nebst** **allen** **Anschlüssen**, **sondern** sie **tragen** **auch** **den** **preussischen** **usw.** **Verkehr** **Rechnung**, **indem** **alle** **auf** **die** **sächsischen** **Stüge** **anschließenden** **Verbindungen** **aufgenommen** **sind**. **Fast** **alle** **Linien** **nach** **Thüringen**, **Mitteldeutschland**,

— Die **Maul- und Klauenseuche** ist in **Riesa** (**Amtshauptmannschaft Gröbna**) **ausgebrochen**.
— Von den **Taschenfahrplänen** „**Der Sächsische**“ und „**Der Neue Stern**“ liegen die **Sommer-Ausgaben** **wiederum** in **vollständig** **neuer** **Bearbeitung** **vor**. Bei einem **Umfang** von **256** **Seiten** enthalten sie **nicht** **nur** **sämtliche** **sächsische** **Fahrpläne** **nebst** **allen** **Anschlüssen**, **sondern** sie **tragen** **auch** **den** **preussischen** **usw.** **Verkehr** **Rechnung**, **indem** **alle** **auf** **die** **sächsischen** **Stüge** **anschließenden** **Verbindungen** **aufgenommen** **sind**. **Fast** **alle** **Linien** **nach** **Thüringen**, **Mitteldeutschland**,